

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern** **Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Dienstag (Nachmittag), 13. Juni 2017

Polizei- und Militärdirektion**42 2017.POM.31 Übrige Geschäfte
Lotteriefonds Genehmigung der Jahresrechnung 2016**

Präsidentin. Wir kommen zum Traktandum 42, dem Geschäft «Lotteriefonds Genehmigung der Jahresrechnung 2016». Dieses Geschäft wurde von der SiK vorberaten. Wir führen eine reduzierte Debatte. Kommissionssprecher ist auch hier Grossrat Wenger. Sie haben das Wort.

Markus Wenger, Spiez (EVP), Kommissionspräsident der SiK. Die SiK hat die Gelegenheit gehabt, zum ersten Mal mit Frau Steinegger und Frau Krenger die beiden Jahresrechnungen des Lotteriefonds und des Sportfonds anzuschauen. Wir konnten Fragen stellen und uns informieren lassen, wie sich die entsprechenden Saldi und Gesuchszahlen entwickelt haben und sich mutmasslich entwickeln werden.

Der Lotteriefonds weist einen Nettobestand von gut 26 Mio. Franken auf, was ein guter Wert, eine solide Basis ist, um entsprechend gut in die Zukunft zu blicken. Bei dieser Gelegenheit erwähne ich auch die Zahlen des Sportfonds, sodass Sie ohne meine Zwischenrufe abstimmen können. Beim Sportfonds sind 35 Mio. Franken als Nettobestand ausgewiesen. Die beiden Rechnungen sind am 26. Januar revidiert und für einwandfrei befunden worden.

Bei der Lotteriefondsrechnung sind in der Abrechnungsperiode total 102 Gesuche eingegangen. Beim Sportfonds waren es deren 2019. Noch speziell und einmalig oder zumindest sehr neu ist, dass der Zufluss von Mitteln in den Lotteriefonds 53,2 Mio. Franken ausmachte plus Akontozahlungen von 32,6 Mio. Franken. Swisslos wollte bereits einmal 32,6 Mio. Franken loswerden, damit keine Negativzinsen bezahlt werden müssen. Dies ist doch ein neues Phänomen in dieser Buchhaltung. Die SiK bittet Sie, die beiden Rechnungen vorbehaltlos zu genehmigen. Ein Merci geht an die Verfassenden wie Frau Steinegger und Frau Krenger, die daran gearbeitet haben.

Präsidentin. Wünschen Fraktionssprecherinnen oder -sprecher das Wort? – Für die grüne Fraktion hat Grossrätin Machado das Wort.

Simone Machado Rebmann, Bern (GPB-DA). Ich habe eine Bemerkung zu den zwei Geschäften Lotteriefonds und Sportfonds. Leider konnte die elektronische Gesuchseingabe immer noch nicht realisiert werden. Wir wären froh, wenn die POM und die entsprechende Abteilung vorwärtsmachen könnten, sodass man die Gesuche elektronisch eingeben kann.

Präsidentin. Wird das Wort von weiteren Fraktionssprecherinnen oder -sprechern gewünscht? – Das scheint nicht der Fall zu sein. Wünscht sich Regierungsrat Käser dazu zu äussern? – Das wirkt irgendwie nicht so. Somit kommen wir direkt zur Abstimmung. Wir geben, jenen, die draussen frische Luft geschnappt haben, einen kurzen Moment Zeit, um hereinzukommen. – Wir stimmen über die Genehmigung der Lotteriefonds-Rechnung 2016 ab. Wer den Antrag annimmt, stimmt ja, wer dies ablehnt, stimmt nein.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Genehmigung

Ja	113
Nein	0
Enthalten	0

Präsidentin. Sie haben die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.